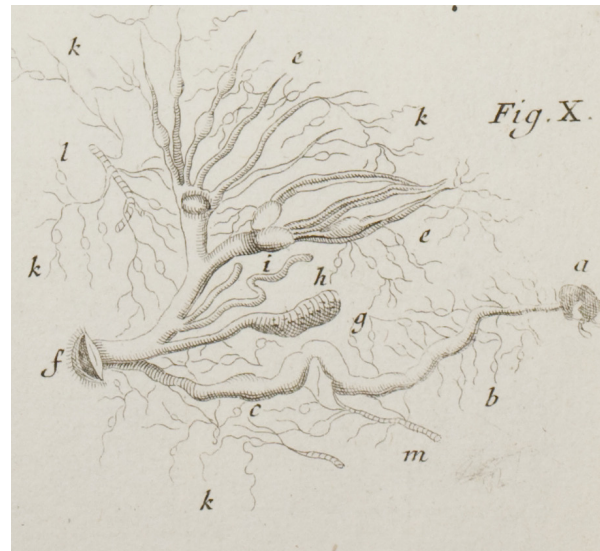


# „SINCERE HAND AND FAITHFUL EYE”

Kognitive Praktiken in naturwissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Texten des 17. und 18. Jahrhunderts



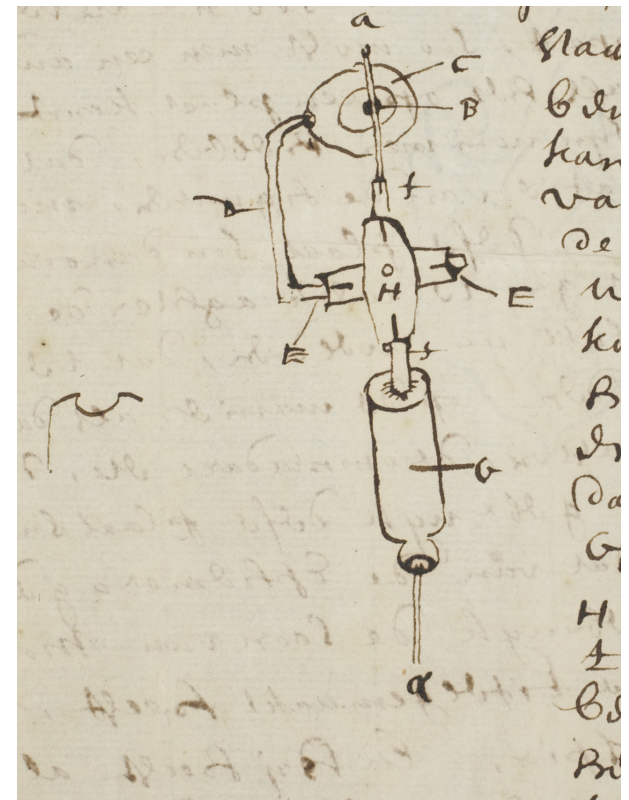
## TAGUNGSORGANISATION

Jens Loescher (FU Berlin)  
Jutta Heinz (FSU Jena)  
Olaf Breidbach (FSU Jena)

## KONTAKT

Karola Schrader  
Ernst-Haeckel-Haus  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Berggasse 7, 07745 JENA  
Tel: +49 (0) 3641-949 500  
Karola.A.Schrader@uni-jena.de

Die Abb. der Vorderseite entstammt den Briefen Swammerdams an Thevenot, Niedersächs. Staats- und Landesbibliothek Cod MS Hist. Nat. 102:1. Fasz. 2, die Abb. der Rückseite seiner Biblia Naturae



**WORKSHOP VOM 1. - 2. MÄRZ 2012**

**Ernst-Haeckel-Haus  
Friedrich-Schiller-Universität Jena**

In Kooperation mit dem Center for International Cooperation der Freien Universität Berlin. Gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

**L**esen als Kulturtechnik ist nicht einfach eine Form des Auflesens von Dingen, die dann in Form von Buchstaben zufällig vor unser Auge geführt werden. Lesen ist etwas Komplexes, eine Art des Umgangs mit der Wirklichkeit, in der wir auch über die Buchstaben hinweg Aussagen voraussehen, Druckfehler als solche erkennen, über Verstellungen im Lesebild stolpern. Ebenso lassen wir mit unserer Schrift auch solche zu bedenkenden Figuren überhaupt entstehen. Lesen und Schreiben stehen am Ende der menschlichen Sprachentwicklung und fundieren unsere persönliche Einbindung in unsere intellektuelle Kultur. Als Kulturtechniken formieren sie eine Form der kulturellen Selbstvergewisserung, die in Fortführung der verbalen Kommunikationen eine Vermittlung sprachlich fixierter Äußerungen auch über räumlich und zeitlich große Distanzen erlaubt. Kultur als ein über Generationen tradiertes und immer weiter ausgebauter Ideenkomplex ist ohne Lesen und Schreiben nicht denkbar.

## 1. März 2012

### 9:15-9:30 Begrüßung

Olaf Breidbach, Jutta Heinz, Jens Loescher

### Panel 1

#### KOGNITIVE PRAKTIKEN SCHREIBEN

Moderation: Jens Loescher

### 9:30-10:15 Staffan Müller-Wille

**Linnaeus and the Four Corners of the World**

### 10:15-11:00 David Galbraith

**How Does a Writer (eventually) Know What to Write?**

11:00-11:30 Kaffeepause

### 11:30-12:15 Lissa Roberts

**Hand – Eye Coordination in the Eighteenth Century**

12:15-14:00 Mittagspause

### Panel 2

#### KOGNITIVE PRAKTIKEN IN DEN FRÜHEN WISSENSCHAFTEN

Moderation: Staffan Müller-Wille

### 14:00-14:45 Jens Loescher

**Not Theory-laden, not Realistic: Experimental Cognition in Microscopical Observation in the Seventeenth Century**

### 14:45-15:30 Margarete Vöhringer

**Cognitive Practices in Early Reflex Research (1750-1800)**

15:30-16:00 Kaffeepause

### 16:00-16:45 Dagmar Schäfer

**Design and Copy in Qing Porcelain and Silk Manufacture**

### 16:45-17:30 Maximilian Bergengruen

**Unsicheres Wissen: Harsdörffers Gesprächsspiele und Erquickstunden**

### 17:30-18:30 Führung Ernst-Haeckel-Haus

Ab 19:00 gemeinsames Abendessen

---

## 2. März 2012

### Panel 3

#### KOGNITIVE PRAKTIKEN LESEN

Moderation: Olaf Breidbach

### 9:30-10:15 Andreas Christoph

**Karten lesen – Erde und Himmel in textueller Beschreibung und kartographischer Visualisierung**

### 10:15-11:00 Jutta Heinz

**Lesen lernen. ABC-Bücher im 17. und 18. Jahrhundert**

11:00-11:30 Kaffeepause

### 11:30-12:15 Tanja van Hoorn

**Bloß nicht dozieren! Strategien der Leseraktivierung bei Pluche und Brockes**

### 12:15-13:00 Kerrin Klinger

**Verweisstrukturen als didaktisches Prinzip. Entwicklungslinien mathematischer Lehrbücher um 1800**

13:00-14:30 Mittagspause

### Panel 4

#### KOGNITIVE PRAKTIKEN IM 18. JAHRHUNDERT

Moderation: Jutta Heinz

### 14:30-15:15 Caroline Welsh

**Sehen lernen – die Einübung von Schreib- und Argumentationsmustern in medizinischen Ratgeber-Texten des 18. Jahrhunderts**

### 15:15-16:00 Astrid Köhler

**Gesundheit und Geselligkeit: medizinischer und kultureller Diskurs um Badeorte im späten 18. Jahrhundert**

16:00-16:30 Kaffeepause

### 16:30-17:15 Alois Pichler

**Wittgenstein as a Topic for Writing Research**

### 17:15-17:45 Abschlussdiskussion

Olaf Breidbach, Jutta Heinz, Jens Loescher